Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 30.07.2009
im Gemeindesaal,
Bergstraße 41

Beginn:	19.33 Uhr
Ende:	20.30 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

_____
Schacht
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'in Kneesch
3. GV'in Lienau
4. GV Gadow
5. GV Lienau-Jöhnk
6. GV Schulz
7. GV Stebner
8. GV Johannsen

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer
2. Auszubildender Herr Grimm

Es fehlt:

GV Dziggel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.07.2009 auf Donnerstag, den 30.07.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 04.06.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2008
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
7. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Sachstand
   b) Weitere Planungen
   c) Auftragsvergaben
8. Feuerwehrgerätehaus
   a) Sachstand
   b) Weitere Planungen
   c) Auftragsvergaben
9. 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Neritz nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der Norderbeste)
10. Einwohnerfragestunde

Einwände bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 30.07.2009

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 04.06.2009

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2009 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Bei den Straßenbauarbeiten sind die Aufträge für die Rissesanierung erteilt und schon ausgeführt worden.

2. Die eigentlichen Straßenarbeiten sind vergeben und werden nach den Ferien ausgeführt.

3. Die Arbeiten für das Kanalkataster sind beauftragt und teilweise ausgeführt.

4. Der Riesenbärenklau wurde vom Bürgermeister bekämpft.

5. Der Wahlvorstand für die Bundestagswahlen am 27. September 2009 wird vom Bürgermeister benannt. Wie üblich sollen alle Gemeindevertreter zum Einsatz kommen.

6. Über das Ergebnis der Ordnungsprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt wird es eine gesonderte Information seitens der Amtsverwaltung geben.

7. Das Thema der Fahrradhinweisschilder wird im Zusammenhang mit den Asphaltierungsarbeiten der B75 angesprochen.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergeben sich keine Fragen.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner teilt mit, dass sich der Bauausschuss am 01.07.2009 mit dem Thema Feuerwehrhaus beschäftigt hat.

Herr Gadow berichtet von der Finanzausschusssitzung am 14.07.2009. Dabei wurden der 1. Nachtrag 2009 aufgestellt und die Jahresrechnung 2008 geprüft. Er verweist insoweit auf die Tagesordnungspunkte 5) und 6).

Für den Wegeausschuss wurde nach Aussage von Herrn Schulz in der Zwischenzeit keine Sitzung anberaumt.

---

noch zu Punkt 4)

Dies gilt nach Aussage von Frau Lienau auch für den Jugend- und Kulturausschuss. Allerdings hat am 04.07.2009 das diesjährige Vogelschießen erstmalig in den neuen Räumen stattgefunden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Frau Lienau bedankt sich bei allen Helfern.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Gadow erläutert die Jahresrechnung 2008.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2008 in der vorgelegten Fassung festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009

Herr Gadow erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplans 2009 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 7., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand
b) Weitere Planungen
c) Auftragsvergaben

zu a) Sachstand

Herr Dabelstein teilt mit, dass am Montag, dem 03.08.2009, mit dem Architekten und der Baufirma ein Rundgang durch das Gemeindehaus gemacht wird. Dabei sollen der Bauverlauf überprüft und über die Mängelbeseitigung gesprochen werden.

Zu b) Weitere Planungen

Das Fundament für die Notausgangstreppe muss von der Gemeinde selbst erstellt werden. Die Treppe wird in der 33. Kalenderwoche geliefert.

---

noch zu Punkt 7)

Zu c) Auftragsvergaben

Weitere Aufträge sind nicht zu vergeben.

Am 28.08.2009 wird die Einweihungsfeier des neuen Gemeindehauses stattfinden.
Frau Lienau und Herr Stebner übernehmen die Planung der Feierlichkeiten.

Punkt 8 ., betr.: Feuerwehrgerätehaus
a) Sachstand
b) Weiteres Vorgehen
c) Auftragsvergaben

Zu a) Sachstand

Die Verblendarbeiten werden Montag abgeschlossen.
Der neue Fußboden im Kameradschaftsraum ist verlegt.

Zu b) Weiteres Vorgehen

Die Eingangstür und die Garagentür müssen gestrichen und bearbeitet werden.
Der Architekt wird Lösungsvorschläge für den Eingangsbereich unterbreiten.

Zu c) Auftragsvergaben

Der Bauausschuss wird ermächtigt, die Aufträge für das Abschleifen und Streichen der Eingangs- und Garagentür zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Punkt 9., betr.: 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Neritz nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der Norderbeste)

Die Gemeindevertretung beschließt:

a) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage “Abwägung“ des Planlabors Stolzenberg vom 30.07.2009 geprüft. Anregungen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.
Das Planungsbüro wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

---

noch zu Punkt 9)

b) Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der Norderbeste, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung.

   Die Begründung wird gebilligt.

   Der Beschluss der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 34 Abs. 6 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9; davon anwesend: 7
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Ausschluss folgender Gemeindevertreter/innen von Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GO:

GV Johannsen

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde

Im Herrenweg ist ein Gully versandet. Nach Aussage des Bürgermeisters werden in der kommenden Woche alle Gullys in der Gemeinde gereinigt.

Herr Stolz erfragt, ob am 30.08.2009 im neuen Gemeindehaus ein Gottesdienst und zukünftig auch weitere kirchliche Veranstaltungen stattfinden können und wer die Nutzungserlaubnis erteilt.
Die Erlaubnis erteilt zur Zeit der Bürgermeister. Die Gemeinde wird jedoch eine Benutzungsordnung erlassen, in der genaue Regeln aufgestellt werden. Bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 24.09.2009 soll hierfür bereits ein grobes Konzept vorliegen.

Bürgermeister	Protokollführer